

Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna

zum Stichtag 31.12.2023

Ergebnisrechnung

TEP	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich
		€			
010	Ordentliche Erträge	584.840.695,89	641.828.257	629.927.858,74	-11.900.398,26
017	Ordentliche Aufwendungen	-584.930.161,05	-668.822.932	-638.910.766,14	29.912.165,86
018	Ordentliches Ergebnis	-89.465,16	-26.994.675	-8.982.907,40	18.011.767,60
021	Finanzergebnis	-1.576.845,10	-1.417.625	-1.366.508,06	51.116,94
022	Ordentliches Jahresergebnis	-1.666.310,26	-28.412.300	-10.349.415,46	18.062.884,54
025	Außerordentliches Ergebnis	-1.064.567,71	19.412.300	5.731.185,28	-13.681.114,72
310	Ergebnis	-2.730.877,97	-9.000.000	-4.618.230,18	4.381.769,82

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	250.366,82	0	473.227,92	473.227,92
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
340	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-318.215,23	0,00	-156.921,17	-156.921,17
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
360	Verrechnungssaldo	-67.848,41	0,00	316.306,75	316.306,75

Ergebnisse der Budgets

Ergebnisse 2023 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
Zuschuss / Überschuss in €					
	Allgemeine Deckungsmittel	199.480.390,02	216.981.274	221.288.393,71	4.307.119,71
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	-30.969.542,37	-41.158.403	-32.318.695,43	8.839.707,57
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-5.296.409,65	-2.989.477	-11.024.054,95	-8.034.577,95
36	Straßenverkehr	5.105.483,18	5.550.594	5.621.543,76	70.949,76
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	0,00	-4.226.357	-3.769.197,19	457.159,81
40	Schulen und Bildung	-16.091.023,62	-18.778.230	-19.445.662,46	-667.432,46
50	Arbeit und Soziales	-98.817.409,96	-106.038.478	-105.982.030,61	56.447,39
51	Familie und Jugend	-27.948.381,40	-29.948.613	-34.001.099,18	-4.052.486,18
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	-11.705.615,96	-9.268.963	-7.902.634,26	1.366.328,74
60	Bauen und Planen	-6.046.657,23	-8.195.669	-6.662.271,80	1.533.397,20
62	Geoinformation und Kataster	-4.454.257,85	-4.651.579	-4.240.272,49	411.306,51
69	Mobilität, Natur und Umwelt	-5.987.453,13	-6.276.099	-6.182.249,28	93.849,72
	Ergebnis	-2.730.877,97	-9.000.000	-4.618.230,18	4.381.769,82

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Aufwendungen alle Budgets -

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich
	in T€		
Personalaufwendungen	106.100	98.814	7.285
Versorgungsaufwendungen	11.102	11.640	-538
Ergebnis Aufwand	117.202	110.454	6.748

- geringere Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (insgesamt rd. + 6.748 T€) u. a. durch
 - niedrige Besetzungsquote (zeitversetzte Wiederbesetzung offener Stellen, hohe Fluktuation)
 - Langzeiterkrankungen, Inanspruchnahme von Sonderurlaub und Elternzeit, Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand
 - Geringere Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger (rd. +1.449 T€)
 - Berücksichtigung einer nicht eingetretenen Besoldungsanpassung (2%) im Rahmen der Haushaltsplanung
 - Verbesserung von 1 Mio. €, da eingeplanter Aufwand für eine evtl. noch notwendige Kontaktnachverfolgung aufgrund der Pandemie im Jahr 2023 nicht mehr benötigt war

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Erträge alle Budgets -

- Innerhalb des Personalbudgets sind folgende **Erträge** zu berücksichtigen:

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich
	in T€		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.553	3.565	2.012
Erträge zur Minderung der Personalaufwendungen	966	2.481	1.515
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land (z. B. für EAE und ZAB, Belastungsausgleiche)	11.165	10.375	-790
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land für Versorgungsempfänger	588	419	-170
Kostenerstattung von Bund, Land und Gemeinden wegen Dienstherrwechsel	115	1.226	1.111
Sonst. ö.r. Ertr. aus Kostenerst., -uml. v. Land für das Impfzentrum die KoCI u. den Pakt f. d. öGD	124	105	-19
Erträge	14.511	18.170	3.659

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- alle Budgets -

Gesamtbetrachtung des Personalbudgets:

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich
	in T€		
Aufwendungen	117.202	110.454	6.748
Erträge	14.511	18.170	3.659
Ergebnis	102.691	92.284	10.407
Verbesserung	10.407		

- Für ein plausibles Gesamtbild ist es notwendig, die im Budget 50 »Arbeit und Soziales« veranschlagten geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter i. H. v. -1,83 Mio. € der Verbesserung gegenüber zu stellen. Somit ist ein positives **Gesamtergebnis des Personalbudgets** i. H. v. **rd. 8,577 Mio. €** zu verzeichnen.
- In den dargestellten Aufwendungen sind auch im Rahmen des CUIG-NRW zu isolierende Personalaufwendungen enthalten. Es sind rd. **0,45 Mio. €** im Rahmen der COVID-19-Pandemie sowie rd. **2,54 Mio. €** im Zusammenhang mit dem Krieg gegen die Ukraine angefallen.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2023

• Personalbudget

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen unterschreiten die Planwerte und führen zur einer Verbesserung i. H. v.

+6,7 Mio. €

Darunter insbesondere:

- geringerer Zuführungsbedarf für Pensions- u. Beihilferückstellungen +1,5 Mio. €
- nicht eingetretene Personalkosten für die Kontaktnachverfolgung +1,0 Mio. €
- nicht realisierte fiktive Besoldungsanpassung (2%) +3,0 Mio. €

Die Erträge und Erstattungen im Personalbudget führen zu Ergebnisverbesserungen i. H. v.

+3,7 Mio.€

Darunter insbesondere:

- Erstattungen bei Dienstherrenwechseln +1,2 Mio. €
- Auflösung von Personalrückstellungen +2,0 Mio. €

Für ein vollständiges Bild sind geringere Kostenerstattungen (Jobcenter) im Budget 50 in Höhe von rd. -1,8 Mio. € ebenfalls in die Darstellung einzubeziehen.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2023

- **Personalbudget (über alle Budgets)** **+ 8,6 Mio. €**
- **Öffentliche Sicherheit und Ordnung** **- 8,0 Mio. €**
 - Insbesondere Verschlechterungen durch
 - Mindererträge bei der Abrechnung von Rettungsdienst- und Leitstellengebühren
 - nachträgliche Abschreibungen (1,4 Mio. €)
- **Sonstige Abweichungen** **+ 3,8 Mio. €**
 - Insbesondere
 - Wohngeldersparnis 0,8 Mio. €
 - Verlustausgleich bei der VBU 0,5 Mio. €
 - Sonstige Abweichungen über alle Budgets 2,5 Mio. €
- **Jahresergebnis insgesamt rd.** **- 4,6 Mio. €**
 - (geplant war ein fiktiver Haushaltsausgleichs i. H. v. – 9,0 Mio. €)

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

- Budget 50 -

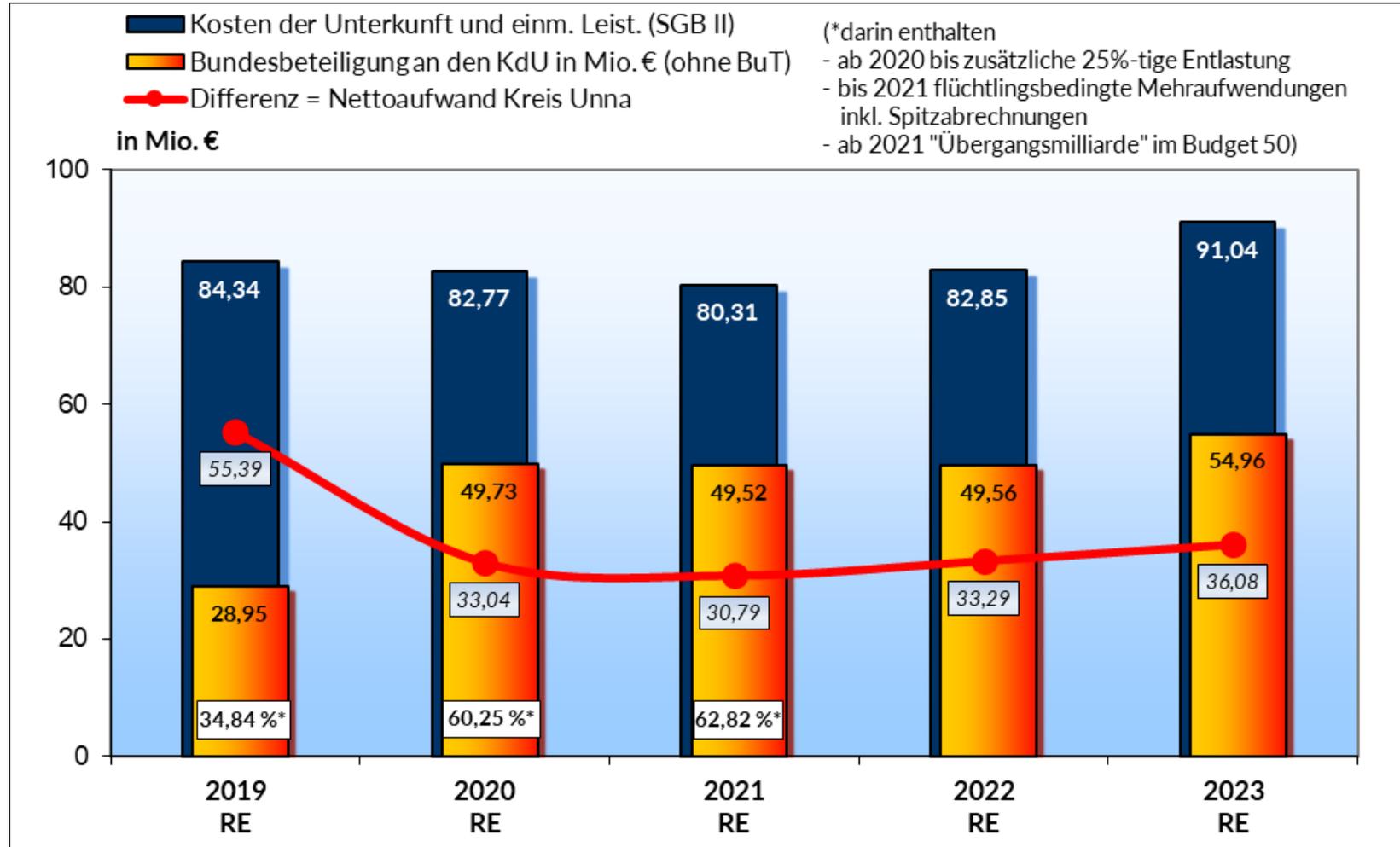
	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich
	in Mio. €		
Laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	80,72	81,95	-1,23
Sonstige einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	1,07	1,00	0,07
Laufende, einmalige Leistungen sowie sonstige einm. Leistungen für Unterkunft und Heizung UA-Schutzsuchende	42,42	8,09	34,33
Zwischenergebnis	124,21	91,04	33,17
Bundesbeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.)	49,67	50,36	0,69
Bundesbeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.) UA-Schutzsuchende	26,13	4,60	-21,53
Ergebnis (netto)	48,41	36,08	12,33

Der Ansatz für die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie für sonstige einmalige Leistungen wurde insgesamt um rd. 33,17 Mio. € unterschritten.

Ursächlich hierfür war, dass die prognostizierten Folgen des Ukraine-Krieges (geringere Anzahl der Hilfesuchenden, kleinere Dimension insbesondere der Heizkostensteigerungen) nicht in Gänze eingetreten sind.

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

- Budget 50 -



Investive Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.604	18.494	13.188	-5.306
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	70	0	776	776
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0		0	0
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.216	16.711	2.209	-14.502
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.889	35.205	16.173	-19.032

- Die Rückzahlung einer Ausleihung an die WFG wurde gestundet (15,8 Mio. €)

Investive Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-121	-1.044	-1.171	-127
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.675	-43.387	-20.153	23.234
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-2.333	-9.059	-4.872	4.187
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-591	-628	-634	-6
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-234	-5.652	-2.651	3.001
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.602	-41.624	-12.979	28.645
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.556	-101.393	-42.460	58.933

Eigenkapitalentwicklung

- Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna insgesamt ein neues Eigenkapital zum 31.12.2023 in Höhe von rd. 56,25 Mio. €.
- Verwendung des Jahresergebnisses 2023:
Es ist vorgesehen, den entstandenen Jahresfehlbetrag gegen die Ausgleichsrücklage zu buchen. Die **Ausgleichsrücklage** reduziert sich um rd. 4,62 Mio. € auf dann rd. **39,66 Mio. €**.

Betroffenheit Kreis Unna durch die CORONA-Pandemie

- Der Kreis Unna hat für das Jahr 2023 Corona-bedingte Belastungen i. H. v. insgesamt rd. **0,4 Mio. €** ermittelt.

Die Schäden sind hier als Saldo dargestellt, also unter Berücksichtigung etwaiger Kostenerstattungen, Fördergelder etc., die bereits im laufenden Jahr vereinnahmt werden konnten.

Betroffenheit Kreis Unna durch den Krieg in der Ukraine

- Der Kreis Unna hat für das Jahr 2023 haushalterische Belastungen infolge des Krieges in der Ukraine i. H. v. insgesamt rd. **5,3 Mio. €** ermittelt.
- Darunter rd. 2,54 Mio. € Personalaufwand welcher aus einem gezahlten Inflationsausgleichsgeld resultiert. Dieses wurde zur Abmilderung der Inflation Tarifbeschäftigten und Beamten im öffentlichen Dienst ausgezahlt.
- Die Gesamtsumme stellt die Differenz zwischen den kriegsbedingt entstandenen Mehraufwendungen i. H. v. rd. 14,40 Mio. € und den hierfür erhaltenen Kostenerstattungen, Fördergelder etc. i. H. v. rd. 9,06 Mio. € dar.

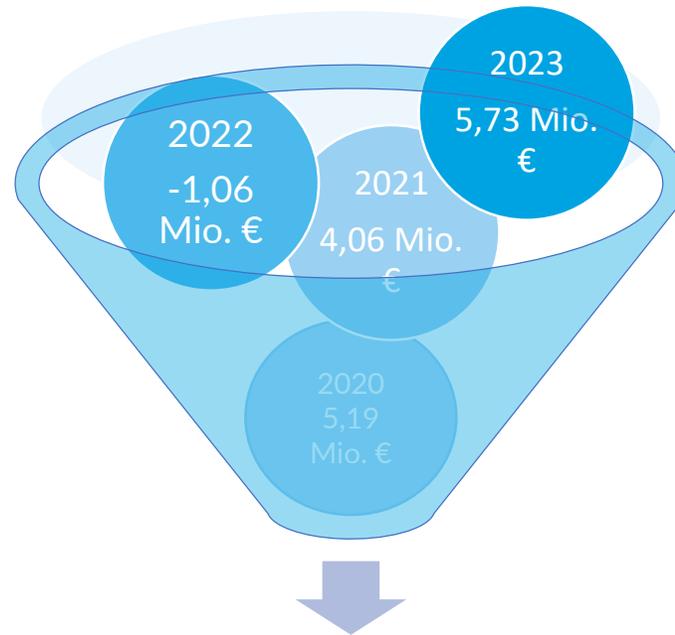
Umgang mit den Finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

Konsequenzen aus den derzeitigen rechtlichen Vorgaben gem. CUIG NRW:

- Die Corona-bedingten Finanzschäden sowie die Haushaltsschäden aufgrund des Ukraine-Krieges sollen in den kommunalen Haushalten und Jahresabschlüssen isoliert werden.
- Diese isolierten Beträge sind anfänglich mit dem Jahresabschluss 2020 (zunächst nur Corona) mittels einer „Bilanzierungshilfe“ aktiviert worden und werden voraussichtlich ab dem Jahr 2026 über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren ergebniswirksam abzuschreiben sein.

Umgang mit den Finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

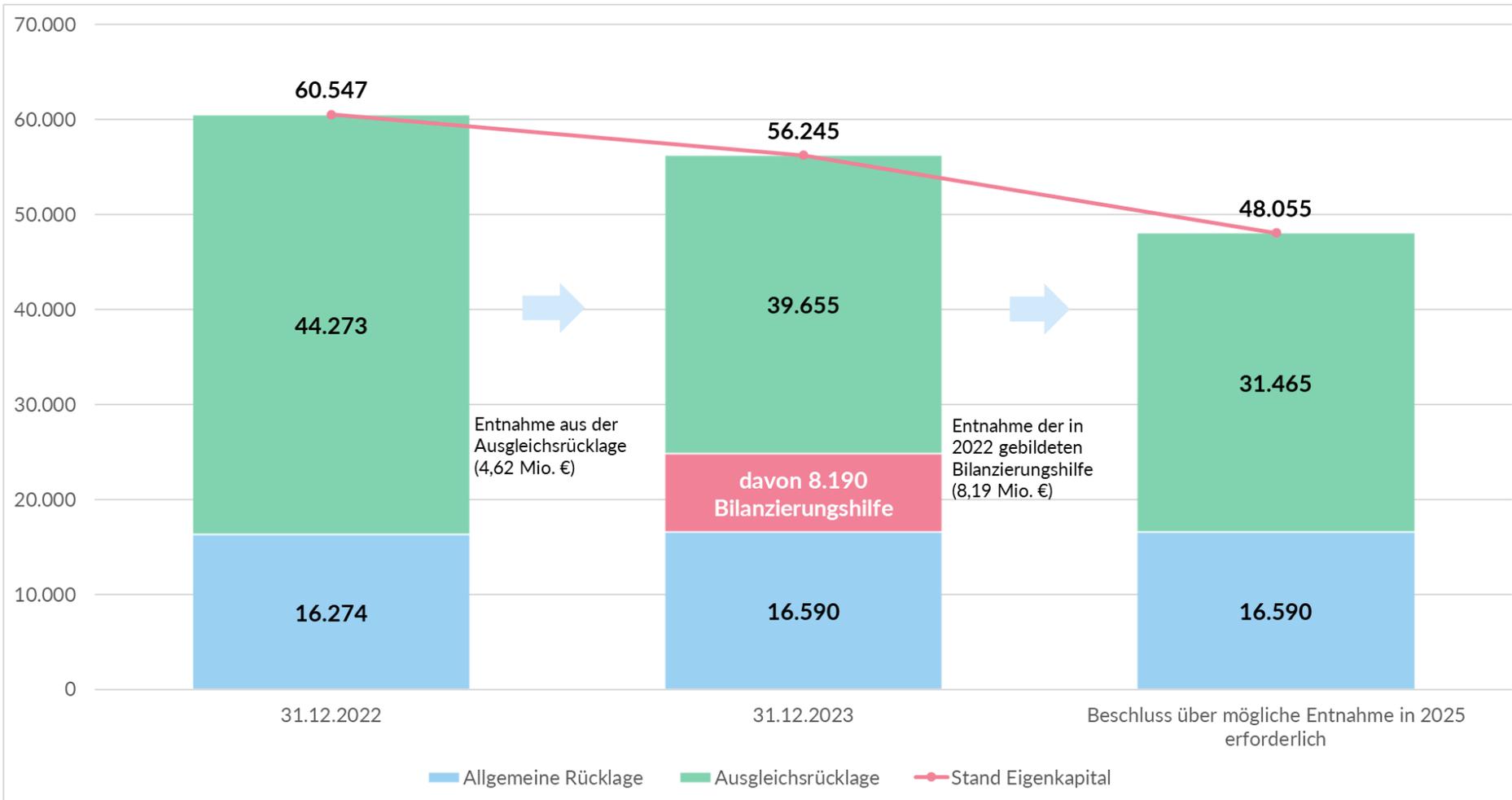
Zum 31.12.2023 wird ein Schaden von rd. 5,73 Mio. € isoliert. Ursächlich hierfür waren insbesondere Sozialleistungen sowie Personalaufwendungen.



Insgesamt Schaden i. H. v. 13,92 Mio. €

Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der CUIG-Sachverhalte

- jeweils nach Ergebnisverwendung -



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: [kreis-unna.de/impressum](https://www.kreis-unna.de/impressum)

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.